

# BETTY BLUE EYES (Das Musical mit dem Schwein)



**Originaltitel:** BETTY BLUE EYES

**Genre:** Musical

**Autoren:** Buch von Ron Cowen und Daniel Lipman  
Musik von George Stiles  
Gesangstexte von Anthony Drewe  
Nach dem Handmade-Film Magere Zeiten (A Private Function) und der Original-Story von Alan Bennett und Malcolm Mowbray  
Bühnenadaption des Drehbuchs von Alan Bennett  
Deutsch von Roman Hinze  
Frei zur deutschen Erstaufführung

**Inhalt:** Gäbe es eine Blaupause für Musicals, wäre ihr BETTY BLUE EYES entsprungen. (...) Wer ein Faible für große Ensemble-Nummern besitzt, ist (hier) richtig. (Blickpunkt Musical 02/18)

\*

Auch wenn die Story von BETTY BLUE EYES auf den ersten Blick „very british“ scheint – sie wäre auch in einer deutschen Kleinstadt vorstellbar.

Eine allzu menschliche Geschichte im Retro-Sound: BETTY BLUE EYES erzählt von übereifrigen Kleinstadtbewohnern, die die rigiden Zuteilungsvorschriften der Nachkriegszeit umgehen möchten und heimlich ein Schwein (namens Betty, mit blauen Augen) mästen. Schließlich ist die Hochzeit von Prinzessin Elizabeth und Prinz Philip gleichsam mitzufeiern, strikt nur auf Einladung, versteht sich. Joyce, eine ehrgeizige Bürgerin, die unbedingt in die erste Reihe der Kleinstadtschickeria aufsteigen will, veranlasst ihren allzu braven Ehemann Gilbert dazu, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen – was diesem möglich ist, weil nur er als einziger Fußpfleger weit und breit Bettys Beschwerden lindern kann. Nebenbei müssen die tüchtigen, leicht verzweifelten und deshalb nicht ganz gesetzestreu den strengen Fleischinspektor austricksen und eine rüstige, aber doch leicht wirre (Schwieger-)Mutter vom Ausplaudern abhalten.

Die schwarzhumorige Story (nach einem Film von 1984 mit Maggie Smith als Joyce) wurde von dem angesehenen Komponisten George Stiles (DIE DREI MUSKETIERE, HONK!, SOHO CINDERS, JUST SO, PETER PAN) mit einer charmanten, kurzweiligen Musik versehen, die an den typischen Sound jene Zeit erinnert, in der die Handlung spielt – nicht zuletzt in zahlreichen Tanznummern und großen Ensembles.

BETTY BLUE EYES ist, wie es in einer Rezension der deutschsprachigen Erstaufführung in Linz hieß, „eine entzückende Sauerei“ – die hinsichtlich des Konzepts und der Besetzung durchaus stadttheaterkompatibel ist.

**Lizenzgebiet:** Deutschland

**Darsteller:** Hauptrollen: 5 Herren, 2 Damen  
Zahlreiche Nebenrollen, Ensemble (Mehrfachbesetzungen möglich)

**Orchester-Besetzung:** Reed (Baritonsaxophon, Klarinette)  
Trompete  
Posaune  
Schlagzeug (Drums)  
Klavier (= Musikalische Leitung)  
Akkordeon  
Gitarre  
Violine  
Violoncello  
Kontrabass

**Original-Verlag:** MTI

**Musik und Bühne  
Verlagsgesellschaft mbH**  
Bahnhofstraße 44-46  
65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 360 383 - 00  
Telefon (0611) 360 383 - 11

post@musikundbuehne.de  
www.musikundbuehne.de

## **Ansprechpartner**

Stephan Kopf,  
Jürgen Hartmann  
*Schwerpunkt Profitheater*

Felicitas Geipel  
*Schwerpunkt Amateurtheater*

Percy David Diehl,  
Rainer Maaß  
*Bibliothek / Leihabteilung*